

ACTICOTE CG Schichten von Foseco für eine verbesserte Produktion von Gusseisen mit Vermiculargraphit (GJV)



PRESSEMITTEILUNG

Borken, November 2017

Foseco gibt die Markteinführung der ACTICOTE CG Schichten für eine verbesserte Herstellung von Gusseisen mit Vermiculargraphit (GJV) bekannt.

Diese Schichten wurden speziell dazu entwickelt, den Abbau der Graphitstruktur im Randbereich von GJV-Gussteilen zu minimieren. Ohne vorbeugende Maßnahmen besteht die Gefahr, dass sich eine Schicht aus Lamellengraphit bildet, die eine Dicke von bis zu 1 mm aufweisen kann, oder in einigen Fällen sogar mehr, was sowohl die mechanischen Eigenschaften als auch die Bearbeitbarkeit des Gussteils beeinflussen kann.

Während des Gießprozesses kann es auf der erstarrenden Oberfläche des Gusstückes durch Reaktionen des Magnesiums mit Schwefel und Sauerstoff in den Formstoffen und/oder in der Formatmosphäre zu einem Magnesiumabbau kommen.

In Kombination mit den Unterkühlungseffekten an der Grenze zwischen Metall und Form kann dies zu einer geringeren Verdichtung des Graphits und damit zu Lamellengraphit führen.

Kontakt:

Mathias Gruber, Leiter Anwendungstechnik Mould & Core,
Mathias.Gruber@foseco.com

ACTICOTE CG Schichten wirken als Barriere für Kerngase und reduzieren die Unterkühlung, wodurch die betroffene Reversionsschicht auf ein Minimum reduziert wird.

Zusätzlich bieten die Schichten noch folgende Vorteile:

- + Der Feuerfest-Füllstoff ist hochbeständig gegen die hohe Temperatur des flüssigen Eisens und hat gute Isoliereigenschaften.
- + Die Schichte verfügt über exzellente rheologische Eigenschaften und eignet sich daher ideal zum Tauchen von Kernen, wobei die erforderliche Schichtdicke ohne Laufspuren/Tränen und Tropfen erreicht wird.
- + Die Schichte auf Wasserbasis verfügt über besonders gute Trocknungseigenschaften; sie platzt nicht ab und bildet keine Krater oder Blasen, dadurch bleibt die Guss Oberfläche frei von Gasblasen, Schönheitsfehlern und Schülpen.

